



# Entomologische Rundschau

Schriftlgt. Prof. Dr. Ad. Seitz, Darmstadt, Landgraf-Philipp-Anlage 6.

38. Jahrgang.  
No. 3.  
15. März 1921.

Die **Entomologische Rundschau** erscheint monatlich gemeinsam mit dem Anzeigenblatt **Insektenbörse**. Bezugspreis laut Ankündigung in letzterer. Mitarbeiter erhalten 25 **Separata** ihrer Beiträge unberechnet.

## Ueber bekannte und neue Schmetterlinge.

Von J. Röber, Dresden.

(Schluß.)

*Deilephila gigantea* spec. nov.

Die beiden mir vorliegenden Stücke stammen aus Südwest-Neuguinea; das ♂ ist Anfang März, das ♀ Ende Juli gefangen worden; das ♂ hat 50 mm, das ♀ 61 mm Vorderflügelänge. Nach der Zeichnung der Oberseite steht die neue Art *Deil. hypothous* Cr. am nächsten. Der lichte Basalfleck der Vorderflügel ist auffälliger, der große dunkelbraune Subbasalfleck ist distal gleichmäßig abgerundet und licht umzogen; unweit dieses Subbasalflecks befindet sich eine braune, kurz hinter dem Vorderrande beginnende, proximal gerichtete und allmählich diffus werdende und in einen gleichfalls verschwimmenden, in den Innenrand mündenden bindenartigen Fleck verlaufende Linie; der gleichfarbige große Mittelfleck ist von einer breiten lichten Binde von dem Subbasalflecke getrennt, verläuft proximal fast gradlinig und distal am 2. Medianaste in den Außenrand, hat in der Mitte eine wenig auffällige fast schwarze Linie, die stärker als bei *hypothous* (aus Amboina) und der Unterart *pallens* Butl. (von den Salomo-Inseln) gezackt ist; distal ist er wenig auffällig licht begrenzt; der Apicalteil der Vorderflügel ist fast ebenso wie bei *hypothous*, doch endet die lichte, dunkel begrenzte Subapicallinie am 3. Medianaste. Die Hinterflügel sind von *hypothous* in der Zeichnung dadurch verschieden, daß die dunkle, mehr bräunliche Färbung des inneren Flügelteils bis zur Wurzel reicht; nur am Innenrande ist lichtere Färbung mit einem sich scharf abhebenden fast schwarzen wischartigen Flecke im Innenwinkel. Die Zeichnung des Körpers ist nicht verschieden, die Färbung aber etwas dunkler. Auf der Unterseite der Vorderflügel ist außer der von der Spitze nach dem Innenrande verlaufenden sehr verschwommenen lichten Linie deutliche Zeichnung nicht vorhanden, die

Färbung der ganzen Unterseite beim ♂ grau, beim ♀ mehr bräunlich mit Beimengung dunkler Schuppen, die dunklen Binden der Hinterflügel sind infolge der dunklen Grundfärbung undeutlicher. Das Tier ist *hypothous* sehr ähnlich, aber doch wohl eigene Art, weil die Zeichnung der Oberseite ziemlich verschiedene aufweist, der von Vorderindien bis zu den Salomo-Inseln verbreitete *hypothous* hierin aber konstant zu sein scheint.

## Randbemerkungen.

II<sup>1)</sup>.

Von L. Lindinger, Hamburg.

(Schluß.)

Der Angabe, daß „*Margarodes polonicus* in der Mark Brandenburg schon mehrfach durch ihr Saugen an Nelken und ähnlichen Gartenpflanzen schädlich wurde“, muß ernster Zweifel entgegengebracht werden. Wir leiden in Deutschland ohnedies nicht an einem Mangel an Schädlingen, so daß solche Angabe in einem populären Werk besser vermieden werden, wenn es sich nicht um eine anerkannte Tatsache handelt.

Deshalb ist auch die Stellungnahme des Verfassers zur San-José-Schildlaus an gleichem Ort (S. 190) sehr schlecht angebracht. Er schreibt: „Die Nachkommenschaft, die ein einziges Weibchen im Laufe eines Sommers haben kann, ist auf 3 000 Millionen Individuen geschätzt worden. Einer solchen Massenvermehrung\* können die befallenen Pflanzen selbstverständlich nicht lange standhalten, sondern müssen, da ihnen der Saft durch die Schildlaus entzogen wird, rettungslos zugrunde gehen.“

Wir sehen bei vielen Organismen eine ungeheure Fruchtbarkeit, die sich natürlich rechnerisch in unvorstellbare Zahlen umsetzen läßt. In Wirklichkeit verhält sich die Sache aber dann so, daß nur Bruchteile von Prozenten der tatsächlich vorhandenen Keime

1) Vgl. Jahrg. 1920, S. 27—28.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Röber Johannes

Artikel/Article: [Ueber bekannte und neue Schmetterlinge. \(Schluß.\) 11](#)